

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig
Nr. 91 Mai 2016



Im Mai:

**Das Brot des Bäckers
Repair Café
WVV
Feine Brände**

BAUMAG-Bastelshop:

Kork-Handy-Tasche selbst gemacht aus unserem Bausatz



BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/98 10-0
Fax: 06253/98 10-60
www.baumag-rimbach.de

INHALT

Das Brot des Bäckers	Seite 4
Magazin	Seite 6
Künstler	Seite 7
Repair Café	Seite 8
Magazin	Seite 10
Wirtschafts- und Verkehrsverein Rimbach	Seite 12
Magazin	Seite 14
Feine Brände	Seite 16
Magazin	Seite 18
Termine	Seite 20
Magazin	Seite 21
In eigener Sache/Impressum	Seite 23



medianet

Highspeed-Internet für die Region.*

Schnell wechseln!

→ entega-medianet.de

Persönliche Beratung im Infomobil oder bei unseren
Vertriebspartnern. Nähere Infos auf entega-medianet.de

Aktion bis 31.05.2016

**225,- €
sparen!**¹

50,-€ Neukundenprämie
und AVM FRITZ!Box 7490
im Wert von 175,-€ gratis
für VDSL Produkte²

→ Jetzt sichern!



* Bei Online-Vertragsabschluss über ein VDSL-Produkt (Home Kombi VDSL, Home Internet VDSL, Business Kombi VDSL oder Business Internet VDSL) ab 25.04.2016 bis 31.05.2016 bekommen Sie einmalig eine Neukundenprämie in Höhe von 50,00 Euro brutto. Die Neukundenprämie wird auf der ersten Monatsabrechnung gutgeschrieben. Die AVM FRITZ!Box im Wert von 175,00 Euro brutto erhalten Sie gratis zwei Wochen vor Schaltertermin. Neukunde in Bezug auf die Gewährung der Prämie ist jeder, der mindestens 12 Monate lang in keinem Vertragsverhältnis mit der ENTEGA Medianet GmbH stand. ² Nur bei Online-Abchluss eines Neukundenvertrags der Produktgruppe VDSL. Internet Transfervolumen: Flat – 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ENTEGA Medianet GmbH für Telekommunikationsdienste und Serviceleistungen sowie die Service-Leistungsbeschreibungen. Näheres hierzu unter entega-medianet.de



Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

nicht dass Sie denken, wir wären dem Alkohol verfallen, nachdem wir in der letzten Ausgabe die Weschnitztaler Braumanufaktur und diesmal eine Edelbrennerei vorstellen. Uns interessiert vor allem die regionale und handwerkliche Produktion in diesen Betrieben und natürlich die hohe Qualität der Produkte.

Mit Bedauern beobachten wir den Schwund von Einzelhandelsgeschäften in unserem Tale, auch Handwerksbetriebe sind davon betroffen, besonders die Lebensmittel erzeugenden Handwerke. Wir haben uns deshalb in einer der wenigen überlebenden Backstuben über die Zukunftsperspektiven dieses Handwerks informiert.

Um Handwerk in einem anderen Sinn geht es auch beim Repair Café. Hier stellen Fachleute ihre Kompetenzen ehrenamtlich zur

Verfügung, um die Lebensdauer von Gebrauchsgegenständen durch geschickte Reparaturen zu verlängern.

Wie der Wirtschafts- und Verkehrsverein den regionalen Handel belebt, haben wir uns in Rimbach berichten lassen.

Viel Spaß beim Lesen und den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Auf dem Luftbild in der April-Ausgabe erkennt man deutlich die Tankstelle am südlichen Ortsausgang von Rimbach.

Das Mai-Titelbild aus dem Biber Studio zeigt links Stefan Kühne und rechts Marcel Schley bei der Arbeit in der Backstube.



Foto: Biber Studio

Auszubildende und Meister am Ofen: Annick und Uwe Brehm

Das Brot des Bäckers

Wenn man als spätaufstehender Artikelschreiber des Weschnitz-Blitzes um 7:45 Uhr die Backstube der Bäckerei Brehm in Reisen betritt, ist dort die Arbeit des Tages schon getan und der Backofen bereits wieder am Abkühlen.

(cw) Schon um 1:00 Uhr haben die fünf Gesellen, zwei Lehrlinge und der Bäckermeister Uwe Brehm mit der Arbeit begonnen. Der Backofen wird hochgefahren, er braucht 45 Minuten, bis er die Betriebstemperatur erreicht. In dieser Zeit werden Teige vorbereitet, die dann im Gärschrank reifen. Ab 2:00 Uhr werden die Brotlaibe geformt und zum weiteren Reifen in die sogenannten „Strohnäpfchen“, in Gärkörbe aus Stroh gelegt. Kuchenteige werden vorbereitet. Jeder weiß, was zu tun ist, hat seinen Aufgabenbereich. Zugleich kann jeder aber auch jeden anderen Arbeitsplatz ausfüllen, so dass in Urlaubs- oder Krankheitszeiten problemlos gewechselt werden kann. Um 3:00 Uhr sind die ersten Brötchen bereits aus dem Ofen und werden belegt. Abnehmer dafür ist u.a.

die Werkskantine der Fa. Freudenberg in Weinheim. Um 5:00 Uhr bricht Günter Brehm, der Senior-Chef, zu seiner ersten Auslieferungstour auf: die Filialen in Mörlenbach und Rimbach sollen mit frischer Ware öffnen, Großkunden, wie Altenheime und Kindergärten werden beliefert. Als letztes werden Feingebäck und Torten fertiggestellt. Um 6:00 Uhr wird das Stamm-Geschäft in Reisen geöffnet, das von Antje Brehm geführt wird. Verkaufsregale und Tresen sind mit frischen Backwaren gefüllt. Feierabend haben die Bäcker allerdings noch nicht. Sie bereiten jetzt noch die Teige für den nächsten Tag vor. Erst nachdem die Backstube gesäubert ist, gehen sie um 10:00 Uhr in ihren wohlverdienten Feierabend.

Da die Bäckerei Brehm auch regionale Feste beliefert und Catering anbietet, gibt es mitunter Sonderschichten auch am Wochenende, um die Ware ganz frisch liefern zu können.

Bei der Brotherstellung setzt Uwe Brehm auf den natürlichen Gärprozess eines Drei-Stufen-Sauerteigs. In drei Arbeitsschritten wird der Brotteig aufgebaut. Das braucht Zeit und hat den Nachteil, dass ein Bäcker, meist ist es der Meister selbst, am frühen Abend nochmal für den zweiten Arbeitsschritt in die Backstube muss. Aber die Vorteile überwiegen bei weitem, findet Uwe Brehm. Dies sei die traditionelle, handwerkliche Art das Brot herzustellen. Es werden keine zusätzlichen Backmittel benötigt, wenn der Teig die nötige Zeit zur Reifung hat. Uwe Brehm und seine Bäcker wirken (kneten) den Teig wieder mit der Hand, weil er so eine bessere Qualität erzielen kann, als mit der Maschine. Ein angenehm milder Geschmack und gute Bekömmlichkeit des Brotes belohnen diesen aufwändigen Prozess. Des Bäckermeisters Lieblingsbrot ist deshalb auch das Bauernbrot: Roggenmehl, Wasser, Salz – sonst nichts, gebacken auf Steinplatten. Seit 100 Jahren wird das Brot nach diesem Rezept hergestellt.

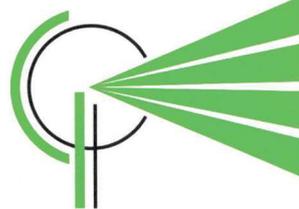
Dies kann Uwe Brehm behaupten, denn sein Betrieb wurde 1905 von seinem Vorfahr, dem Bäckermeister Ludwig Eschwey gegründet. In der vierten Generation wird er von der Familie geführt. Hatte Ludwig Eschwey noch eine eigene Landwirtschaft und eine Mühle am Ort, die sein eigenes Getreide mahlte, so setzt auch Uwe Brehm 100 Jahre später auf regional erzeugte Rohstoffe. Sein Mehl bezieht er von einer Mühle in der Pfalz, die Getreide von Landwirten der Region vermahlt. Milchprodukte liefert die Hüttenthaler Molkerei im Odenwald, Eier aus Bodenhaltung der Nikolauseshof in Igelsbach, Obst der Gemüseladen Kohlmann in Nieder-Liebersbach. Ein eigener Weinberg in Heppenheim, eine Passion von Günter Brehm, liefert den Rohstoff für das Traubenkernbrot, das Braumeisterbrot wird mit Produkten der Weschnitztaler Braumanufaktur aus Fürth verfeinert.

Die Kundschaft weiß diese Qualität zu schätzen. Sie kommt z.T. von weit her und kauft in großen Mengen Backwaren für Nachbarschaft und Freundeskreis.

Außer in den Filialgeschäften verkauft Brehm seine Backwaren auch im eigenen Backmobil in Mumbach und Löhrbach, sowie auf zwei Wochenmärkten in Mannheim. Auch in der Großstadt mache sich der Bäckereischwund bemerkbar, weiß Uwe Brehm, es gäbe dort nur noch vier backende Betriebe. Mit Bedauern sieht er diesen Prozess auch im Weschnitztal fortschreiten: früher habe jedes Dorf seinen Bäcker ernährt. 27 Backstuben seien es um 1980 in unserer Region noch gewesen. Heute sind es weniger als zehn. Backfabriken sind eine große Konkurrenz für das Handwerk geworden. Teiglinge, die für den Verkauf frisch aufgebacken werden, haben mitunter schon eine lange Reise hinter sich, die sie nur mit Lebensmittelzusätzen überstehen können.

Deshalb ist Brehm überzeugt, dass nur die gute Qualität das Überleben des Bäckerhandwerks sichern kann.

Dazu stehen auch personell die Chancen beim Betrieb Brehm nicht schlecht. Die fünfte Generation der Bäckerfamilie steht be-



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

reits in der Backstube in Person von Tochter Annick. Sie hat nach dem Abitur die Welt bereist und dabei erfahren, wie besonders das deutsche Backhandwerk ist und auch, wie sehr es im Ausland geschätzt wird. Nach ihrer Rückkehr überraschte sie ihre Eltern mit der Entscheidung, bei ihrem Vater in die Lehre gehen zu wollen. Sie ist jetzt im zweiten Lehrjahr, schätzt die Vielseitigkeit des Berufs, zu dem auch der trockene kaufmännische Bereich gehört, aber auch Kreativität gefragt ist, wenn sie mit ihrem Vater neue Rezepte austüffelt. Natürlich ist die Arbeitszeit eine Herausforderung, besonders für Auszubildende, die an den Schultagen wieder einen anderen Rhythmus leben müssen. Mit langer Berufserfahrung, so bestätigt Uwe Brehm, spiele sich der Rhythmus gut ein, er schläft in zwei Portionen, das ermöglicht ihm auch ein familiäres und soziales Leben.

Trotzdem mag die Arbeitszeit ein Grund für den Fachkräftemangel im Bäckerberuf sein. In Annicks Ausbildungsjahrgang sind es gerade mal fünf Lehrlinge. Dazu kommt, dass es eine körperlich schwere Arbeit ist, wie sie aus eigener Erfahrung zu berichten weiß. Auch die Bezahlung im Lebensmittelhandwerk lasse zu wünschen übrig, ergänzt der Meister. Ihm ist eine gute Entlohnung seines Personals wichtig: „Wenn es meinen Leuten gut geht, geht es auch mir gut.“ Er betont, wieviel Glück er mit seinen Mitarbeitern hat, von denen einer auf eine Betriebszugehörigkeit von 40, ein zweiter auf 20 Jahre zurückblickt.

Uwe Brehm selbst erzählt, dass sein Berufswunsch Bäcker schon sehr früh feststand. Schon mit 13 Jahren hat er Freitag abends in der Backstube mitgearbeitet, oft die ganze Nacht, was die modernen Kühlmöglichkeiten den Bäckern heute ersparen. Uwe Brehm hat einen Teil seiner Lehre im elterlichen Betrieb in Reisen absolviert, bevor er durch zehn andere Betriebe zwischen Heidelberg und Darmstadt „getingelt“ ist, wie er es ausdrückt, um auch andere Arbeitsweisen kennenzulernen. Seine Frau Antje führt den Laden mit seinen Angestellten. Insgesamt hat die Bäckerei Brehm 25 Mitarbeiter. Uwe Brehm ist sehr froh, dass er mit den anderen Backbetrieben am Ort ein gutes, kollegiales Verhältnis hat. Da sei es auch möglich, sich mal mit dem ein oder anderen Rohstoff auszuhelfen.

Am 22. Mai werden die Backöfen mit anderer Ware gefüllt sein: mit Rollbraten und Schweinshaxe. Die Bäckerei Brehm lädt von 10:00 – 18:00 Uhr zu ihrem Hoffest in die Mumbacher Str. 14 nach Reisen ein. Natürlich werden auch diverse Backwaren angeboten, am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Zur Unterhaltung wird Blasmusik spielen.

OFFENER GOSPEL-WORKSHOP VOM 8. BIS 10. JULI 2016

Anlässlich des Jubiläums zum 25-jährigen Bestehen des Rimbacher Gospelchores kommt der humorvolle Hamburger Chor-Coach, Gospelkomponist, Ausnahmepianist und Filmmusiker Hanjo Gäbler nach Rimbach. Er wird in einem Wochenend-Workshop den Teilnehmern neue Gospels beibringen, sowie Tipps zum stilsiheren Gospels verraten. Er hat ein feines Händchen dafür, Menschen für das gemeinsame Singen zu begeistern.

Auch wenn er bisher eher Insidern als ausgewiesener Kenner von Funk, Soul, Jazz und traditionellem Gospel bekannt war, hat er auch schon in den USA eine Fangemeinde gefunden: Er hat den von der R'n B -Diva Alicia Keys gestarteten Remix-Wettbewerb ihres Songs „Fallin“ gegen starke Konkurrenz gewonnen. Seitdem gehört er zur kleinen „Remixergarde“ von SONY und ist für RnB-Remixes zuständig.

Der Workshop mit Hanjo Gäbler beginnt Freitagabend, die Probenphase zieht sich über den ganzen Samstag hin, und seinen Zielpunkt erreicht das Gospelwochenende dann am Sonntagvormittag im Alpha-Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Rimbach. Dort macht der Workshop-Chor die Kirche zur Gospel Church! Da die WorkshopSongs so ausgewählt sind, dass auch nicht erfahrene Sänger schnell Zugang zu den Gospels und ihrer jeweiligen Chorstimme bekommen, steht der Workshop wirklich jedem offen.

Die Kosten für den Workshop betragen 55 € (inklusive Noten, Getränke und Kaffee & Kuchen). Staffelpreise gibt es für Choranmeldungen, für Rentner, Arbeitslose, Schüler/Studenten, Behinderte oder für Einzelanmeldungen vor dem 6. Mai.

Anmeldeschluss ist der 6. Juni 2016. Kontakt für weitere Informationen und Anmeldung an: Simone Spielmann
simonespielmann@aol.com oder 0176/50962956



Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkzf@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf



Foto: Gitte Bärenz

The Travellers

(*cu*) Travellers sind Reisende. In Irland und Groß-Britannien gibt es eine irisch-stämmige, oft noch umherziehende Minderheit, ähnlich den Roma und Sinti, die als Travellers bezeichnet werden. Auf sie bezieht sich die noch relativ junge Band „The Travellers“, die sich als „Reisende durch die musikalische Reichhaltigkeit dieser Welt“ verstehen.

Initiiert wurde die Bandgründung von den Frauen. Die Flötistin und Sängerin Anzy Heidrun Holderbach kommt aus dem Irish und American Folk und hat sich in den letzten Jahren auch intensiv mit der Lebensweise und Musik der Roma beschäftigt. Um diese Musik zu spielen, suchte sie nach musikalischen Partnern. Petra Arnold-Schultz, als Kontrabassistin vor allem im Rock'n Roll und im Blues zu Hause, suchte eine Folk-Band, in der sie den Bass zupfen wollte. Die Interessen der beiden Frauen trafen und befruchteten sich. Beim gemeinsamen Spiel wurde schnell klar: da geht noch mehr! Neben irischer und Roma-Musik lockte die Musik der ganzen Welt und mit Jürgen Mojo Schultz war auch ein erfahrener Gitarrist gefunden. Bei der Suche nach einem Akkordeon wurden die Musiker schließlich in der Weinheimer Fußgängerzone fündig, bei dem bulgarischen Straßenmusiker Migel Dimitrov.

Allen vier Musikern gemein ist eine jahrzehntelange Praxis auf ihrem jeweiligen Instrument.

Petra Arnold-Schultz hat mit Gesang und Kontrabass 10 Jahre lang beim Odenwälder Shanty-Chor auf der Bühne gestanden. Sie ist in der Region mit den Crazy Petticoats, der Lucky Wilson Band, mit Bluesgosh oder den Midnight Tokers bekannt geworden. Mit ihrem Mann Jürgen Mojo Schultz bildet sie das Duo „Schultzes“. Petra und ihr Bass bilden eine Einheit, wenn sie ihm, in enger Umarmung, die „gediegenen und fetten“ Töne entlockt.

Jürgen Mojo Schultz wird als einer der besten und vielseitigsten Bluesgitarristen Deutschlands bezeichnet, der elektrisch oder akkustisch, mit Slide, in verschiedenen Stimmungen oder „lap-

style“ mit der Gitarre Umgang pflegt. In der Mojo Hand Blues Band spielt er seit 30 Jahren in wechselnder Besetzung, auch bei den Midnight Tokers, Bluesgosh, Magnolia, Strothbeck, u.a.. Als Schultzes spielen die beiden ein riesiges Repertoire aus Rock, Country, Soul und Blues.

Anzy Heidrun Holderbach (wir berichteten im Januar 16) ist als Sängerin und Flötistin seit vielen Jahren mit Brothers and Others und mit Greengrass im Irish und American Folk unterwegs. Sie hat ein Solo-Programm, in dem sie Musik aus vielen Teilen der Welt in den jeweiligen Sprachen vorträgt. Bei musikalischen Lesungen macht sie ihre vierbändige Romanserie Yanko bekannt.

Der Akkordeonist Migel Dimitrov ist in Weinheim nicht nur von der Straße bekannt, er ist auch ein gefragter Musiker bei Hochzeiten. Er hat die anderen Musiker durch die hohe Qualität seines Spiels überzeugt, das es ihm möglich macht, seinen Platz im Zusammenspiel zu füllen, obwohl sprachliche und schriftliche Verständigung (er schreibt und liest kyrillisch) kaum möglich sind.

Zusammen haben sich die versierten Musikerinnen und Musiker ein reichhaltiges Repertoire an Musik aus allen Weltgegenden von Lappland bis Südafrika, von Russland bis Hawaii erarbeitet. Natürlich sind auch Lieder der Roma darunter und bulgarische Tänze. Vieles wurde allein nach dem Gehör aufgeschrieben und auf die Besetzung der Gruppe umgearbeitet. Das Programm ist eine Liebeserklärung an die Vielfalt und den kulturellen Reichtum der Völker.

Als Gast betätigt Miguel aus der Dominikanischen Republik Schlagzeug und Percussion. Er bringt den Rhythmus des Salsa mit. Als „Migel und Miguel“ ist er mit Dimitrov im Duo unterwegs. Zwischen den Songs erfährt man Hintergründiges und Witziges zu der Musik, erzählt von den Sängerinnen.

Freitag, 20. Mai, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus „Zum Schorsch“, Erlenbach



Repair Café

Reparieren im Café – wo gibt es denn sowas?

(cw) Weltweit seit 2009, seit 2014 auch im Kreis Bergstraße und in diesem Monat sogar in Mörlenbach finden die Selbsthilfswerkstätten, auch Repair Café genannt, statt.

Wie funktionieren sie?

Sie haben einen defekten Haushaltsgegenstand, ein Gerät, das längst noch nicht so verbraucht ist, dass Sie es ersetzen möchten, aber es funktioniert halt nicht mehr in der ihm zugeordneten Aufgabe. Dies können Sie an einem der angesagten Termine zum Repaircafé bringen. Dort nimmt jemand ihre Anmeldung entgegen, Sie unterschreiben einen Haftungsausschluss. Dann erhalten Sie eine Nummer für den Fachbereich, dessen Hilfe Sie benötigen, und warten bis diese aufgerufen wird. Die Wartezeit können Sie bei Kaffee und Kuchen mit anderen Wartenden verbringen. Wenn Sie an der Reihe sind, wird sich ein Experte mit Ihnen den beschädigten Gegenstand anschauen und besprechen, was zu tun ist. Möglicherweise ist der Fall hoffnungslos, eine Reparatur nicht möglich oder nicht mehr lohnend. Vielleicht fehlt ein Ersatzteil, der Experte erklärt Ihnen, wo Sie es bekommen und wie Sie es einbauen können oder Sie kommen mit dem Teil

zum nächsten Termin wieder. Vielleicht lässt sich der Schaden auch mit dem vorhandenen Material sofort beheben. Für Kuchen und Reparatur werden Sie um eine Spende gebeten.

Dass es ein Repair Café jetzt auch im Kreis Bergstraße gibt, ist der Initiative von Birgit Rinke aus Bensheim zu verdanken. Birgit Rinke ist von Beruf Gärtnerin, sehr naturverbunden und schon lange im Naturschutz engagiert. Als sie von den Repaircafés erfuhr, gefiel ihr sofort das Tatkräftige dieses Projektes: etwas Praktisches tun, um den Rohstoffverbrauch zu reduzieren und Müll zu vermeiden und dies durch gegenseitige Unterstützung im sozialen Miteinander. Birgit Rinke suchte in ihrem Umfeld Verbündete und stieß auf die Gruppe „Dorf im Wandel“ im Lautertal, die sich ebenfalls für eine nachhaltige Lebensführung einsetzt. Im September 2014 konnte man zu einem Gründungstreffen in Bensheim zusammenkommen. Es hatten sich genügend Experten gefunden, um bereits im November 14 das erste Repaircafé anzubieten. Der Zulauf war sofort riesig. Birgit Rinke erinnert sich, dass zu Beginn viele ältere Menschen

Das Besondere aus Naturstein

Bäder
Küchen
Treppen
Terrassen
Bodenbeläge

BRÄUMER
S T E I N E R L E B E N



*Unsere Natursteine
sind individuelle Schönheiten!*

Inhaber Dieter Bräumer
www.stein-erleben.de

Hauptstr. 19+21
69488 Birkenau

Tel. 06201-25 60 780
info@stein-erleben.de

kamen, die noch in einer Zeit aufgewachsen sind, in der es üblich war, Gebrauchsgegenstände durch Reparaturen so lange wie möglich am Leben zu erhalten. Es gab Fachleute in jedem Dorf und wer etwas verkaufte, konnte es in der Regel auch reparieren. Heute sind Einzelhandel und Handwerk vor Ort ausgedünnt. Oft muss man einen defekten Gegenstand einschicken und schon eine Fehlerdiagnose kann viel Geld kosten und übersteigt mitunter den Handelspreis der immer billiger werdenden Geräte. Die Folge kann sein: wegen eines vielleicht kleinen Defekts wird das ganze Gerät entsorgt und ein neues angeschafft. Genau zu dieser Ressourcenverschwendung möchte das Repaircafé eine Alternative bieten.

Inzwischen wird das Repaircafé Bergstraße auch von vielen jüngeren Nutzern besucht. 10 – 12 Experten stehen abwechselnd an den Nachmittagen zur Verfügung und bieten ihre Fähigkeiten ehrenamtlich an. Sie kommen aus den Bereichen Holzbearbeitung, Nähen und Stricken, Mechanik (Fahrrad, Kinderwagen, Rollator), Elektro (Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik), Informatik, Garten. Weitere Fachleute sind natürlich willkommen.

Die beachtliche Statistik des Repair Café Bergstraße zeigt, dass von 526 zu 12 Terminen gebrachten Gegenständen 46 % direkt repariert werden konnten, 19 % konnten mangels Ersatzteil nicht repariert, aber Empfehlungen ausgesprochen werden, 35 % konnten nicht repariert werden. Mit einer Anleitung zur selbständigen Durchführung der Arbeiten möchten die Aktiven eine „Kultur der Reparatur“ fördern. Es soll ein Bewusstsein für einen ressourcenschonenden Einkauf geschaffen werden, indem darauf geachtet wird, ob der gekaufte Gegenstand auseinander zu nehmen und zu reparieren ist. Auch die Beratung zu einem fachgerechten Umgang mit den Geräten, um diese länger betriebsfähig zu erhalten, gehört zum Service.

Manche Termine des Repair Café haben besondere Schwerpunkte: man verabredet sich zum Tauschen von Büchern, Pflanzen, Kleidern. Mit anderen Initiativen ähnlicher Zielsetzung gibt es einen regen Austausch und gegenseitige Unterstützung. Die Food-Sharing-Initiative in Darmstadt sammelt an Wochenenden wegen

abgelaufener Mindesthaltbarkeit unverkäufliche Lebensmittel in den Supermärkten und gibt diese unentgeltlich weiter. Sie war schon zu Gast in Bensheim, um hier ihre Lebensmittel an den Mann zu bringen. Im Aufbau ist das Projekt „Solidarische Landwirtschaft“: eine Gruppe von Menschen finanziert als Kundschaft den landwirtschaftlichen Betrieb und erhält dafür die dort erzeugten Lebensmittel, regional und frisch.

Das Repair Café Bergstraße ist seit dem 9.10.15 ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Seinen Mitgliedsbeitrag kann man entweder als finanziellen Beitrag leisten oder aber durch aktive Mitarbeit.

Das Repair Café findet zehn mal im Jahr statt, immer dort, wo ein Vereinsmitglied bereit ist, die Veranstaltung zu organisieren.

Weitere Termine im ersten Halbjahr 2016,

jeweils samstags 14 -17 Uhr:

14. Mai, Kaiserpalast im Nibelungencenter

Weinheimer Str. 15, Mörlenbach, Schwerpunkt: Informatik

11. Juni, Kleingartenanlage Bensheim West, Berliner Ring

9. Juli, Giebauerhaus, Schulstr., Lorsch,

Schwerpunkt: Kleidertausch

Info: www.repaircafe-bergstrasse.de

www.repaircafe.org

BAUGERÄTE CENTER

Fachmarkt für Bau und Industrie

Wir haben für jeden
das passende Werkzeug!

Verkauf - Miete - Service

- Werkzeuge
- Baugeräte
- Baumaschinen
- MietCenter
- ServiceCenter
- Arbeitskleidung

ODENWÄLDER BAUMASCHINEN

Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
06209 718-0

Ludwigshafen
Großpartstr. 4-6
0621 67020-30

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 7:00 - 18:00 Uhr, Sa. 7:00 - 13:00 Uhr

www.baugeraetecenter.de

Familien-Hoffest

bei Familie Strecker (Getränke Strecker)

Donnerstag, 5. Mai 2016

Christi Himmelfahrt - von 10 Uhr bis 18 Uhr

10 Uhr Gottesdienst
ab 11 Uhr Bewirtung
Mit leckeren Speisen & Getränken

Kaffee und Kuchen
zugunsten des Ev. Kindergartens und des Kindertreffs Zotzenbach

Kinderstroh Hüpfburg
(Nur bei trockenem Wetter)

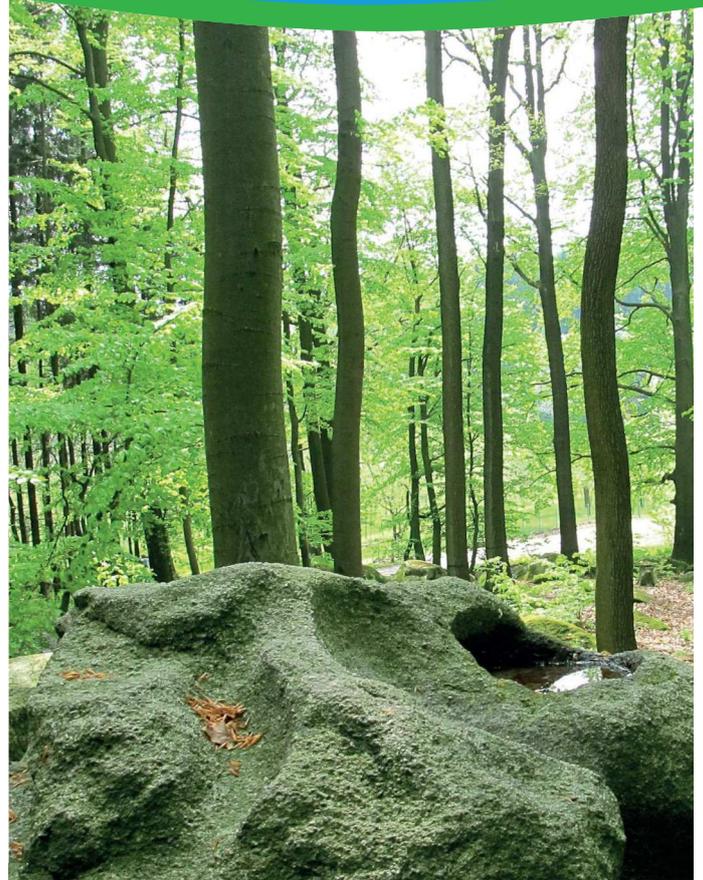


Getränke Strecker

Rimbach-Zotzenbach
Steinbühl 19 ♦ Telefon 06253 / 98 99 960

Di. + Do.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
& 15.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 bis 12.00 Uhr

Magazin



STEINE UND SAGEN AUF DER JUHÖHE

Wo hatte der Räuber Hölzerlips nach seinem Raubzug Quartier bezogen? Wie kommen „Hundsköpfe“ aus Stein in den Wald? Und wer hat an den Opfersteinen geopfert?

Geopark-vor-Ort-Begleiterin Katja Gesche aus Mörlenbach liebt Sagen und Geschichte(n) und wird am Pfingstmontag einige davon bei einer gemütlichen Wanderung auf der Juhöhe erzählen. Die Führung findet bei jedem Wetter statt und dauert bei einer Länge von rund 5 Kilometern circa 3 Stunden. Einkehr am Ende der Wanderung ist möglich.

Kosten: 5 €

Kontakt: gvo-weschnitztal@gmx.de oder 06209 - 3365 (AB)

Pfingstmontag, 16. Mai, 13:30 Uhr - 16:30 Uhr, ab Wanderparkplatz „Frauenhecke“ auf der Juhöhe (neben der Gaststätte Fuhr)

Ihr Partner rund ums Auto



BONVOYAGE



HU + AU und TÜV im Haus

KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimageservice
LIQUI MOLY Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)
AUTOM-Tuning

3 D Achsvermessung, Unfall-Instandsetzen
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt auch bei uns:

Neuwagenbestellung zu attraktiven Preisen!

(z. B.: VW, Audi, Seat, Skoda, Ford, Hyundai, Kia)

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



Am 8. Mai ist Muttertag.

Liebevoll-blumige Geschenkideen
frisch und fröhlich für Sie arrangiert!

Am Sonntag haben wir für Sie
von 9:00 - 12:00 geöffnet.

 **adrianblumen**

hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de



DIE OIGEBORENE

Die heimische Mundart-Band „Die Oigeborne“ sind mit ihrem Musikkabarett zu Gast in der urig restaurierten Scheune der Familie Wiegand in Mörlenbach.

Die Oigeborne sind waschechte Odenwälder und seit ihrer Gründung im Jahr 2014 sehr erfolgreich mit ihrem Live-Programm unterwegs, das insbesondere von einer großen Liebe zur Odenwälder Heimat und Sprache lebt. Neben dem charmanten abendfüllenden Kabarett-Programm mit viel Witz, Satire und Selbstironie sind sie vor allem für ihre originellen, kreativen Lieder bekannt: Die größten Hits der Rock-Pop-Geschichte werden mit Odenwälder Texten und Sprüchen versehen. Da wird aus „Eye of the Tiger“ schnell „Du gaischt mer uff de Zeiger“ oder aus „Let it be“ wird „Waasche Knie“. Die Oigeborene, das sind Hanni (Bass, Gesang), Ruben Daum (Gitarre, Gesang, Moderation), Alex Bletz (Schlagzeug, Gesang), Stefan „Teddy“ Samstag (Gesang, Moderation), Heiko Elsner (Gitarre, Gesang) und Mirko Kilian (Klavier). Alle weisen einen beachtlichen musikalischen Stammbaum auf.

Karten gibt es für 12 Euro im Vorverkauf bei WiBa in Mörlenbach, im Buchladen in Birkenau sowie bei Spielwaren Schmitt in Rimbach. An der Abendkasse kostet das Ticket 14 Euro. Das Kartenkontingent ist begrenzt. Einlass ist bereits um 18:00 Uhr, so dass man bei Speisen und Getränken die besondere Atmosphäre der „Wieschands-Scheier“ genießen kann.

Freitag, 3. Juni, 20:00 Uhr, Kirchgasse
(gegenüber vom Alten Rathaus), Mörlenbach

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur

oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

**Ob im Ladengeschäft gekauft
oder aus dem Frische-Automat:**

*Vom Hof direkt -
weil's besser schmeckt!*



**24 h
Frische - Automat**



► Freilandeier ► Dosenwurst ► Grillfleisch

Ab sofort wieder Grillspezialitäten
von Pute, Hähnchen, Schwein und Rind

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof

Mörlenbach
Telefon 06209 1691
www.langklingerhof.de

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

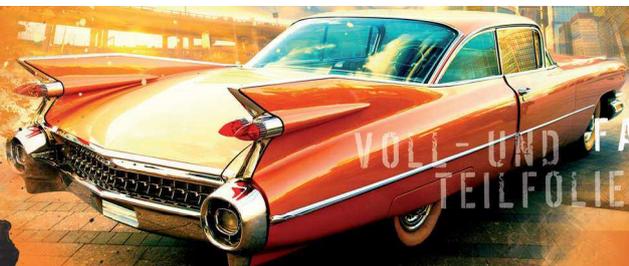
TRAUMHAUS

... beispielhaft, unser
neues Büro und unser
Musterhaus in Rimbach.



BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 · 64668 Rimbach · Tel. 0 62 53 / 8 53 57 · www.big-haus.com



VOLL- UND FAHRZEUGFOLIERUNG
TEILFOLIERUNG DESIGN

Wir machen Werbung!

BOHM

Buchklingen 06201-255177 · www.boehm-mediendesign.de



Beim Rimbacher Frühling gab es Freibier vom und für den WVV

Foto: Biber Studio

Wirtschafts- und Verkehrsverein

Der Rimbacher Pfingstmarkt steigt dieses Jahr zum 66. Male und hätte damit eigentlich das Rentenalter erreicht - aber weit gefehlt! Der Ausrichter, der agile Wirtschafts- und Verkehrsverein von Rimbach hat noch allerhand vor.

(kw) Beginnend im Herbst 1949 trafen sich engagierte Bürger von Rimbach, um die Gründung eines Wirtschafts- und Verkehrsvereines voranzutreiben. Das Bestreben dieses Vereines sollte es sein, „das Ansehen der Gemeinde Rimbach in wirtschaftlicher und kultureller Beziehung zu heben sowie den Fremdenverkehr zu fördern.“ (Aus der Präambel der Satzung)

Anfang Februar 1950 fand die Gründungsversammlung statt und schon Ende Mai sollte der erste Pfingstmarkt starten. Und im er-

sten Jahr wurde auch gleich der Maßstab gesetzt: Nach einem Festkommers am Pfingstsamstag gab es am Sonntag eine Gewerbeschau und einen Festzug unter dem Motto „Schaffendes Rimbach“. Am Montag fand der Festzug der Jugend und eine Kundgebung des Hessischen Bauernverbandes statt und am Dienstag dann eine Zucht- und Nutztviehschau.

Wie vorausschauend die erste Generation des Vereins gearbeitet hat, ist daran zu erkennen, dass dieser Ablauf für die nächsten drei



Reitertrupp beim Festzug 1957

Foto: W. Jakob

Jahrzehnte Bestand hatte und nur geringe Akzentverschiebungen bei den Ausstellungen stattfanden. Das jährlich wechselnde Motto der Festzüge reicht von „Der deutsche Wald“ im Jahre 1952 bis zu „Berühmte Straßen der Welt“ 1994 und gibt den beteiligten Vereinen reichlich Gelegenheit, ihre Kreativität auszuleben.

Bei der Durchführung des Pfingstmarktes wird deutlich, wie engagierte Bürger pulsierendes Leben in eine Gemeinde bringen können. Da gilt es den Festplatz mit seinen Fahrgeschäften zu organisieren, Rimbacher Vereine zeigen sich zum Beispiel mit einem Reitturnier am Reitplatz über einen Ringer-Wettkampf bis zu dem obligatorischen Seifenkistenrennen. Die Finanzierung des Festes wird von drei großzügigen Sponsoren übernommen, der Volksbank Weschnitztal, der Sparkasse Starkenburg und der Pfungstädter Brauerei. Der Bauhof der Gemeinde übernimmt Absperrungen und Endreinigung, das gesamte Marketing des Volksfestes macht der WVV in Eigenregie.

Den WVV allerdings nur als Ausrichter des Pfingstmarktes zu betrachten, greift zu kurz. Der Verein zählt weit über 100 Mitglieder. Diese kommen zum einen aus Handel, Handwerk und Gewerbe, aber auch Vereine, Organisationen und Privatleute sind Mitglied und geben dem WVV sein vielfältiges und buntes Profil.

Der Jahreslauf des Vereins beginnt mit der „Rimbacher Musiknacht“, bei der man für einen moderaten Eintrittspreis Live-Musik unterschiedlicher Stilrichtungen in acht verschiedenen Kneipen rund um die Ortsmitte genießen kann. Dann kommt der „Rimbacher Frühling“, eine mittlerweile überregionale Gewerbe-schau, verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Nach dem Großereignis „Pfingstmarkt“ stand in den letzten Jahren im Sommer dann die „Cooltour“ auf dem Programm. Die „Cooltour“ wird es in diesem Jahr in der gewohnten Form nicht geben, hier wird gerade gemeinsam mit dem neuen „Kunstpalastr“ ein neues Veranstaltungs-Konzept entwickelt, wir werden berichten. Im

Herbst folgt dann, na was wohl, der „Rimbacher Herbst“, wiederum eine Gewerbe-schau. Der Kerweverein, der natürlich auch Mitglied im WVV ist, übernimmt dann mit der Rimbacher Kerwe und der Nikolausparty den Jahresabschluss.

Wenn man sich diese Bandbreite an Veranstaltungen betrachtet, fragt man sich unwillkürlich, wie schaffen die das nur? Die Antwort lautet: Durch einen ungewöhnlich starken ehrenamtlichen Einsatz von vielen Aktiven verbunden mit einer unterstützenden Begleitung durch die politische Gemeinde. Bürgermeister Holger Schmitt ist der erste Vorsitzende des Vereins, die Geschäftsführung liegt in den Händen des Rathausmitarbeiters Bernd Rettig. Das war nicht immer so, bis 1972 war der WVV noch nicht bei der politischen Gemeinde angesiedelt. Seit 1972 ist der Geschäftsführer auch Rathausmitarbeiter, was die Verständigung deutlich vereinfacht und Dienstwege verkürzt. In den Vorstand des WVV ist die Gemeinde dann 1976 mit der Wahl des damaligen Bürgermeisters Gg. Adam Schmitt eingetreten und seither ist der Bürgermeister festes Vorstandsmitglied. Im Vorstand des WVV sind insgesamt 23 Personen aktiv, mittlerweile ein eingespieltes Team, das sich die anfallenden Arbeiten teilt und für unterschiedliche Anlässe verschiedene Aktionskomitees einsetzt.

Mit Sorge beobachtet der WVV das im ganzen Weschnitztal fortschreitende Sterben des Einzelhandels. An dieser Stelle holt man sich die professionelle Hilfe einer Agentur für Stadtmarketing. Diese begleitet die Quartiersentwicklung. Ein Entwicklungskonzept gibt dem Lenkungsausschuss, der sich aus Eigentümern, Firmen und Vertretern der politischen Gemeinde zusammensetzt, weiterführende Perspektiven an die Hand.

Pfingstmarkt in Rimbach

Freitag 13. Mai bis Montag 16. Mai in ganz Rimbach
 Programm siehe Rückseite dieses Heftes



FRANKFURT CITY BLUESBAND

Liebe Leser, wir sind in der glücklichen Lage Ihnen zwei verschiedene Selbstdarstellungen dieser Band anbieten zu können, also entscheiden Sie einfach selbst: Wenn Sie es lieber seriös möchten, lesen Sie bitte den unten stehenden Text, wenn Sie einen Hang zur Poesie verspüren, lesen Sie einfach direkt rechts weiter.

Seriös:

Schon seit über 25 Jahren gelingt der Frankfurt City Blues Band der Spagat zwischen authentischen und aufregend neuen Interpretationen des Blues. Sie begeistert Traditionalisten wie auch Freunde exzentrischer Pop-Musik. Hier ist eine Band am Werk, die ihren eigenen Weg geht und dabei ihr Ohr an den musikalischen Nabel der Zeit anlegt. Die Seele wird der Musik eingehaucht durch die Ausnahmestimme von Andreas The August: rau, sanft, manchmal auch schrill, auf jeden Fall mitreißend. Die Frankfurt City Blues Band schafft es virtuos, neue Akzente zu setzen und gleichzeitig vertraute Gefühle zu wecken.

Poetisch:

Diese Band ist eine Rakete, die sich in den Boden bohrt. Mit modernster Studioteknik hat sie sich in das alte Haus des Blues quer durch die Küche gerammt, dort, wo der Hexenkessel der aufbegehrenden Jugend, sonst nur noch wimmernd, vor sich hinkocht. Im Konzert schießt die Band in den Keller hinab, um die Wurzeln des Blues zur Explosion zu bringen...

Die Gewitter-Front der Bluesband:

stürmische Gitarren (Tilman Höhn), donnernde Drums (Wolfgang Stamm), grollende Bässe (Klaus Bussalb), blitzende Saxophone (Achim Farr) und die unvergleichlich stürmische Blues-Stimme (August Scheufler).

Donnerstag, 19. Mai, 20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio

www.guschelbauer.de



KUNST Galerie

Mörtenbacher
Karten SERVICE



Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225



EIN MANN UND SEINE GITARRE

Nach zahlreichen Auftritten mit verschiedenen Bands in den letzten Jahren gibt Michael Schaab sein erstes Solokonzert.

Er hat einmal quer durchs Beet gegraben und Lieblingsstücke in allen möglichen Ecken gefunden. So werden Folksongs, Balladen und einige seiner eigenen Songs, Melancholisches, aber auch Lustiges und Launiges auf Deutsch und Englisch zu hören sein.

Der Eintritt beläuft sich über eine Spende in den Hut. Plätze können unter der Nummer 06253-6254 reserviert werden.

Samstag, 21. Mai, 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
im alten Tanzsaal der Dorfschänke Mitlechtern

Biber Studio
Grafik*Design

Entwurf und Druckabwicklung

Klaus Weber Mörtenbach 06209 - 4610

CZIPKA Ingenieurbüro KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

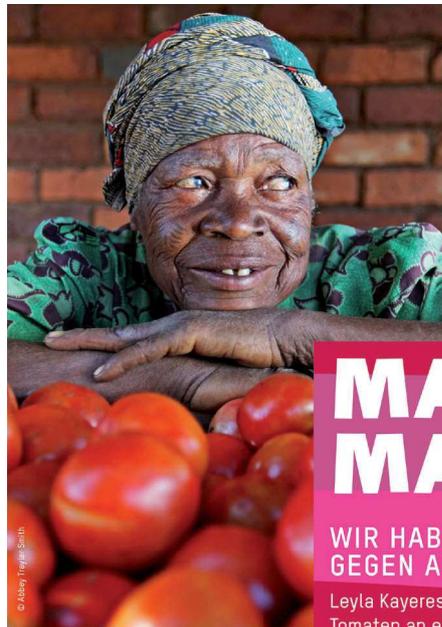
Carl-Benz-Straße 3
64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Honda Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr und
Mo + Di 16:00 - 18:00 Uhr; Do 16:00 - 19:00 Uhr

Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Lautertal: Nibelungenstr. 171 (Sonny Automobile)
Di 16:00 - 18:00 Uhr



MARKT MACHT.

WIR HABEN WAS
GEGEN ARMUT.

Leyla Kayeres Kooperative verkauft
Tomaten an eine Konservenfabrik.

EINFACH EINE SMS MIT
OXFAM AN DIE 81190 SENDEN
UND MIT 6 EURO HELFEN*!

* ZUGL. SMS-VERSANDKOSTEN.
5,93 EURO GEHEN DIREKT AN OXFAM.

www.oxfam.de



OXFAM
Deutschland

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft Musikschule

Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206



Monica Gehrig-Himmel und Johannes K. W. Gehrig

Feine Brände

Zwei Kunsthandwerker in Sachen Alkohol und Frucht haben sich in Litzelbach angesiedelt.

(kag) Litzelbach gehört zur Gemeinde Grasellenbach und ist ein beschaulicher kleiner Ort zwischen Hammelbach und Wahlen. Dort leben seit 2007 in einer Hofreite aus dem 17. Jahrhundert Johannes K. W. Gehrig und seine Frau Monica Gehrig-Himmel. Sie haben sich der Herstellung von Odenwälder Spezialitäten verschrieben, wobei ihr Hauptaugenmerk, wie der Firmename „Odenwälder Feine Brände“ schon verheißt, auf hochwertigen Destillaten liegt. Sie betreiben die erste Brennerei des Überwaldes. Am Vatertag, der dieses Jahr auf den 5. Mai fällt, laden die Litzelbacher ein zum alljährlichen Hoffest. Dabei feiern sie vor allem die im März diesen Jahres abgeschlossene Ausbildung Johannes Gehrigs zum staatlich geprüften Brenner. Zwei Jahre dauert diese Schulung, für die Johannes alle zwei Wochen für drei Tage nach Offenburg reiste. Nicht viele derer, die Brände aller

Art produzieren, haben diese Ausbildung abgeschlossen, erklärt Johannes. „Es gibt in Süddeutschland 20 000 lebende Brennrechte, aber nur 300 Brenner, die wie ich diese Berufsausbildung absolviert haben.“ Im Odenwald selbst seien es nur rund 15 Brenner, erzählt er weiter.

Wie auch schon in den Vorjahren wird es beim Hoffest mehrere Marktstände im Hof geben, die allerlei Kunsthandwerk, aber auch hausgemachte Leckereien wie Chutneys anbieten. Eine Band soll aufspielen, und natürlich werden die Gäste verköstigt.

Auch wenn bei diesem Fest die fröhliche Seite des Lebens als Besitzer eines denkmalgeschützten Hofes mit Brennerei gefeiert wird, so bedeutet das Leben als Brenner, Likör- und Marmeladenhersteller vor allem eines: viel Arbeit. Das alte Anwesen musste denkmalgerecht saniert werden, 100 Obstbäume

gilt es zu pflegen und zu ernten. Dazu kommen die Tiere des Hofes, die versorgt werden wollen. Denn einer der Hauptgründe dafür, sich auf einem Bauernhof niederzulassen, waren die Pferde des Ehepaares, mit denen sie zusammen leben wollten. Vorher wohnte das Paar im Modautal. In Litzelbach haben sie mit dem alten Hof einen Ort gefunden, wo sie nicht nur mit Hunden und Pferden und der Natur überhaupt in Einklang leben können. Ihnen ist es auch wichtig, dass die Nachbarn dort die gewerbliche Brennerei gutheißen; schließlich gibt es dort neben einem gelegentlichen zarten Duft nach Obstbrand auch Publikumsverkehr.

Dabei hat das Ehepaar ursprünglich ein Berufsleben fernab der Landwirtschaft gewählt. Monica arbeitete als Verwaltungskraft in einer Behinderteneinrichtung, Johannes war Programmierer. Doch in den Familien der beiden gab es bereits Kleinbauern und einen engagiert Schrebergärtner. „Mein Vater hat mich zur Brennerei gebracht“, erklärt Johannes. Monica kochte anfangs allerlei Marmelade. „Ich habe die in einem hiesigen Laden verkauft. Dann fing ich auch an, mit Likören zu laborieren“, erzählt sie.

Als das Obst aus eigener Ernte und die Produkte daraus im Laufe der Zeit mehr wurden, als das Ehepaar selbst verwenden oder verschenken konnte, lief langsam der Verkauf an. Inzwischen ist das Hobby zum Beruf geworden. Obst für die feinen Produkte kaufen sie nun auch von anderen Landwirten dazu. Dabei achten sie aber immer darauf, dass es sich um hochwertiges und auch regionales Obst handelt. Die Spezialität von Brenner Johannes sind sortenreine Apfelbrände. Er arbeitet auch mit Winzern zusammen, die bei ihm ihre speziellen Traubenbrände produzieren lassen. Als Wasser zum Verdünnen der hochprozentigen Brennprodukte wird Odenwälder Quellwasser verwendet.

Die Fruchtsaftliköre werden dagegen mit frisch gepressten Säften und nahezu reinem Alkohol angesetzt. Ein besonderes Produkt ist dabei der Apfelweilikör „Ourewälder Gold“.

Auch Apfelsaft und Apfelwein stellen die beiden her, wobei der spritzige Apfelwein-Secco zu ihren neusten Produkten zählt. Über gewöhnliche Erdbeer- oder Himbeerkonfitüren weit hinaus reicht das Marmeladen-Angebot von Monica. Viele ihrer Kreationen enthalten Alkohol, aber auch besondere Gewürze. Dafür sind die beiden Litzelbacher sowohl beim Likör wie auch bei den Aufstrichen sparsam mit Zucker.

Nicht nur bei Fruchtaufstrichen arbeiten sie mit der Brauerei Schmucker zusammen. Auch Brände auf Bierbasis der nicht nur im Odenwald bekannten Modautaler Brauerei haben sie im Angebot. Die Produkte vertreiben Monica und Johannes nur zum Teil direkt über ihren Hof. Sie haben auch einige Verkaufsstellen in der näheren Umgebung, wo man ihre Spezialitäten erwerben kann. Außerdem besuchen sie verschiedene Märkte nicht nur im Odenwald, um dort Süßes und Hochprozentiges zu verkaufen. Doch um von ihrer Arbeit leben zu können, lassen sich die beiden immer wieder neue Aktionen einfallen. So bietet sich der Hof ideal dafür an, Verkostungen und Seminare abzuhalten. „Hier sind wir zum Beispiel im alten Saustall, der sich gut für Tastings eignet“, erklärt Johannes in dem urigen Raum. Dass hier einst

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22 64646 Heppenheim	Wolfsgartenweg 25 69509 Mörlenbach
Telefon 06252 - 674 604	Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06252 - 674 607	Telefax 06209 - 7973 441
www.winklerrecht.de	

Schweine lebten, kann man nicht mehr erahnen. An warmen Sommertagen sitzen die Gäste dagegen gerne im Innenhof. Mit Besäufnissen haben diese Führungen und Verkostungen nichts zu tun, auch wenn Hochprozentiges im Spiel ist. „Es geht dabei um den Genuss, um das Schmecken lernen – nicht aber um das Betrinken“, hebt Johannes hervor. Die Liköre und Brände im Angebot der Litzelbacher sind auch nicht billig; schließlich ist alles Handarbeit. Mehr als 50 Liter von einer Sorte werden in der Regel nicht hergestellt. Das bedeutet viel Arbeitszeit, die in jede Flasche Brand oder Likör einfließt.

Auch Draisingäste kommen von Wald-Michelbach vorbei, um einige der edlen Brände zu verkosten und die Brennerei zu besichtigen. Hier erklärt Johannes alle Schritte, die vom Ansetzen der Maische bis zum Verdünnen des Destillats und der abschließenden Lagerung anfallen. Er präsentiert hier auch seine neusten Kreationen wie den Blutwurz-Bier-Brand, der zurzeit noch im Eichenfass liegt. Auch hier kooperieren die Litzelbacher mit der Brauerei Schmucker. „Die Besucher sind immer sehr interessiert und stellen viele Fragen“, erklärt Johannes.

„Das Leben hier ist sehr arbeitsintensiv“, erklärt Monica abschließend. In den Urlaub sind die beiden schon seit zehn Jahren nicht gefahren, und doch wirken sie sehr zufrieden mit dem, was sie in dem alten Bauernhof geschaffen haben. „Es ist etwas ganz Besonderes, seine eigenen Produkte herzustellen“, schwärmt Monica. Wenn diese dann auch noch bei den Kunden gut ankommen, macht das die beiden Kunsthandwerker in Sachen Alkohol und Frucht glücklich. www.odw-feine-braende.de

Hoffest mit Markt und Musik
Donnerstag (Himmelfahrt), 5. Mai, 11:00 bis 18:00 Uhr,
Scharbacher Straße 7, Grasellenbach- Litzelbach
Telefon 06253-93 81 58

1. Lehmbauseminar in Litzelbach im Odenwald
Ein Seminar für JedermannFrau:
Bauherren, Interessierte, Baufirmen, Architekten
Preis: incl. einer Vespermahlzeit 110 Euro
Samstag 21. Mai, 9:00 - 17:30 Uhr, Scharbacher Straße 7,
Grasellenbach - Litzelbach
Weitere Informationen und Anmeldung:
TEX-BIS Naturbaustoffe Kastanienallee 52b, 63454 Hanau
Telefon 01523/1089163, www.texbis.de



DUO ACHTUNDACHTZIG VIER

Zu einem Kammerkonzert mit zwei renommierten Künstlern der Region lädt die Evangelische Kirchengemeinde Birkenau ein. Zu Gast ist das Musikerpaar Andrea Juric-Bosch (Klavier) und Konstantin Bosch (Violine, Mitglied der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz) aus Ludwigshafen, das seit der Studienzeit an der Würzburger Musikhochschule miteinander musiziert, seit 2013 unter dem Ensemblenamen „Duo Achtundachtzig Vier“. In dieser Zeit entwickelte das Duo seinen Stil der Kammermusik, der von gegenseitiger Inspiration durch musikalischen Dialog zweier gleichwertiger Parts geprägt ist.

Das gemeinsame Repertoire umfasst Werke aus allen Epochen zwischen Barock und Moderne. Die großen Namen Bach, Mozart, Beethoven und Brahms sind darin vertreten. Diese kombiniert das Künstlerpaar gerne sowohl mit besonderen, aber selten auf-

geführten Kompositionen der großen Meister als auch mit Werken von Komponisten, deren Namen dem Publikum nicht geläufig sind, mit dem Wunsch, interessante und ausgewogene Programme zu gestalten.

Bei diesem Konzert stehen mit der Sonate in D-dur von W. A. Mozart, KV 306 und der Sonate Nr. 2 in G-dur von Maurice Ravel zwei Meisterwerke der Kammermusik aus verschiedenen Stilepochen auf dem Programm. Die Zuhörer dürfen sich auf ein inspirierendes und mitreißendes Konzert mit herausragenden künstlerischen Leistungen freuen.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Sonntag, 22. Mai, 18:00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Birkenau

Kauf am Ort, sonst sind sie fort.

Gewerbe und Einzelhandel im Weschnitztal sind klasse!

Energieausweis



BREHM

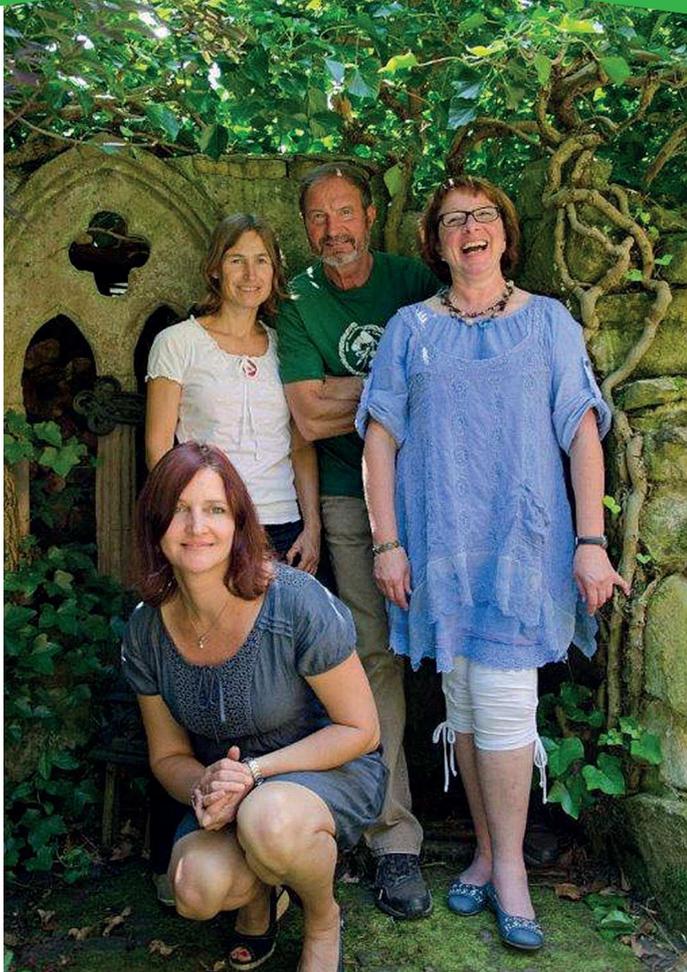
■ 06201 / 3 99 00

■ maler-brehm.de

Energieberater

Dieter Brehm

Malermesterbetrieb



THE IRISH VOICES

Nur mit traditionellen Instrumenten interpretieren die Irish Voices keltisch geprägte Songs und Tunes: Johanna mit Stimme und Bodhran, der Rahmentrommel, Simone mit feingezupfter Gitarre und Tin Whistle, Friederike mit der Geige und Siggi mit Bodhran und der 12-saitigen Gitarre. Ihre Stärke ist ihre Vielseitigkeit. Mit der Hauptsängerin Johanna haben sie eine ausgebildete Stimme, aber alle singen im Wechsel oder zusammen.

Seit fast 15 Jahren proben sie wöchentlich, ihre ausgesprochene Spielfreude ist immer wieder erkennbar. Seit Jahren machen sie regelmäßige „Fortbildungsreisen“ zu einer irischen Musikschule. Ihr Repertoire fasst inzwischen nahezu 200 Songs und Tunes, wobei sie jedes Jahr das Programm wechseln. Der Inhalt der oft geschichtsträchtigen Lieder wird von den Protagonisten launig erläutert. Die Hobbymusiker sind bodenständig und stammen alle aus der Region. Eigene Songs erweitern das keltische Repertoire und gelegentlich spannen sie den Bogen zu Odenwälder Mundartliedern, überliefert oder aus eigener Feder. Neben den musikalischen Leckerbissen gibt es Irischen und Odenwälder Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für die Musik wird gerne angenommen.

Sonntag, 5. Juni, ab 14:30 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Wir machen Ihr T-Shirt:
Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu
6 Farben mit optimaler Haltbarkeit!

Unser Druck



– Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de

KLEINANZEIGEN

Nachtstrom: Zahlen Sie zuviel? Ich zahle 0,1654 € kwh und 80 € jährliche Pauschale incl. MwSt. Bei 8000 kwh bis 400 € Ersparnis möglich. **Interesse???** Telefon 06207 - 605799

TOILETTENWAGEN ZU VERMIETEN!

Vereinsfeste, Party's, Geburtstag, Polterabend usw. Weitere Infos unter: www.toicar.wordpress.com oder www.sunset-party.de oder 0172 9011666 Liefer- und Abholservice auf Anfrage!

Vermietung in Fürth-Weschnitz: Haus, 4 ZKB (113 qm), Terasse, Keller, Garten, Ofenheizung und Haustierhaltung möglich. Miete VHB, auch mit WBS. Telefon 06253/3767

Junges Paar sucht Bauernhof mit Haus und Land im Odenwald, um diesen als Milchviehbetrieb weiterzuführen. Wir möchten eine kleine Käserei aufbauen und die Produkte direkt vermarkten. Alle Formen der Übergabe denkbar: Kauf, Pacht, Leibrente. Telefon 0176 576 746 09

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Musik

Mittwoch **4. Mai**

Der Raubacher Jockel

Mundartsänger Guggug
20:00 Uhr, Café Mitsch
Nieder-Liebersbach

Samstag **7. Mai**

Abend der Blasmusik

20:00 Uhr, Sport- und
Kulturhalle, Weiher

Samstag **7. Mai**

Mafalda

eine Frauengruppe mit Power
20:00 Uhr, Café am Markt
Hammelbach

Donnerstag **19. Mai**

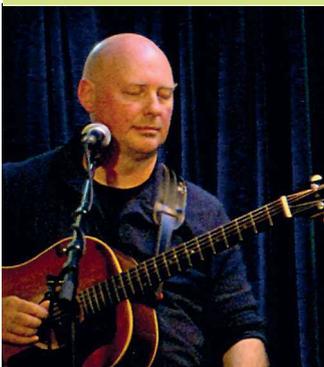
Frankfurt City Blues Band

siehe auch Seite 14
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Freitag **20. Mai**

Travellers

siehe auch Seite 7
20:00 Uhr, Gasthaus zum
Schorsch, Erlenbach



Samstag **21. Mai**

Michael Schaab

Ein Mann und seine Gitarre,
siehe auch Seite 15
20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr,
alter Tanzsaal der Dorfschänke
Mitlechtern

Sonntag **22. Mai**

Kammerkonzert Duo Achtundachtzig Vier

siehe auch Seite 18
18:00 Uhr, Evangelisches
Gemeindezentrum Birkenau

Freitag **3. Juni**

Die Oigeborene

siehe auch Seite 11
20:00 Uhr, Wiegand's Scheuer
Kirchgasse Mörlenbach
(ggüb. vom Alten Rathaus)

Sonntag **5. Juni**

Platzkonzert Akkordeon- Club Ober-Mumbach

mit Musikvereinen
11:00 Uhr Dorfplatz
Ober-Mumbach

Sonntag **5. Juni**

Irish Voices

siehe auch Seite 19
ab 14:30 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Draußen

Pfingstmontag **16. Mai**

Steine und Sagen auf der Juhöhe

siehe auch Seite 10
13:30 Uhr - 16:30 Uhr
ab Wanderparkplatz „Frauen-
hecke“ auf der Juhöhe (neben
der Gaststätte Fuhr)

Samstag **21. Mai**

Vogelstimmen im Frühjahr

Eine Naturerfahrung mit dem
Geopark-vor-Ort Team bei
Tagesanbruch mit und an-
schließendem Frühstück
5:00 Uhr, Treffpunkt Forst-
haus Almen, Weschnitz

Sonntag **22. Mai**

Vogelkundliche Wanderung

mit der Vogelschutz- u.
NABU-Gruppe Rimbach
7:00 Uhr bis 10:30 Uhr,
Treffpunkt alte Schule,
Kirchgasse, Rimbach

Sonntag **22. Mai**

Ökumenischer Gottesdienst

anschließend Sekt & Brezeln
10:30 Uhr, Rathausplatz
Mörlenbach

Sonntag **29. Mai**

Backfest am historischen Backhaus

auf der Hofreite von Fam.
Kaczmar, Klein-Breitenbach

Vortrag

Mittwoch **11. Mai**

SehWege zu Luther

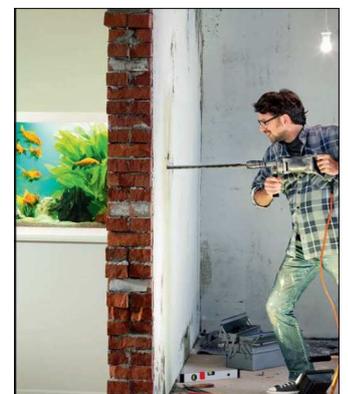
siehe auch Seite 22
20:00 Uhr, Altes Rathaus
Birkenau

Comedy

Samstag **7. Mai**

Hannes und der Odenwälder Landrat

20:00 Uhr, Gasthaus zum
Odenwald, Ellenbach



**Darum kümmern sich
meine Vertrauensleute!**
Die Da-wenn-was-daneben-
geht-Versicherungen der LVM.

Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

GRILLFEST DES VOLKS-CHOR BIRKENAU

Zum 43. traditionellen Grillfest des Volks-Chores Birkenau am 1. Mai im Birkenauer Schwimmbad sind neben den Mitgliedern auch Besucher aus nah und fern herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl wird seitens des Vereins am großen Schwenkgrill, den Gasgrills und den Getränkeausschankstellen bestens gesorgt. Die Kaffee- und Kuchentheke ist ganztägig geöffnet. Das Rahmenprogramm bestreiten wieder die Jagdhornbläser Birkenau, die ab 12:00 Uhr den musikalischen Auftakt des Festes bilden, sowie die Feuerwehrkapelle Mörtenbach, die ab 15:00 Uhr zum Platzkonzert aufspielen wird.

Die Kinder werden auf der großen Liegewiese wieder genügend Möglichkeiten und Platz zum Spielen haben.

Sonntag, 1. Mai, 11:00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit
Schwimmbad Birkenau

Bestseller Modefrühling



Gabor Pumps
€ 49,95



Waldläufer
für lose
Einlagen
€ 89,95



Skechers
Blink-Schuh
€ 49,95



Camel
Herren-Schuh
€ 99,95

Mittwochs Nachmittag geöffnet.
Parkplatz am Haus.

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN

Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TR:ST
TIER PARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7

Fax: 06201 | 39 06 30

info@tierparadies-trost.de

www.tierparadies-trost.de

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei FÜRTH
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!

Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre



Biber Studio
Grafik · Design

Klaus Weber
Mörtenbach
06209 4610

Miele
IMMER BESSER

Wir sind
autorisierter
Miele
Vertragskundendienst
und
autorisierter
Miele
Vertragsfachhändler

FRIES
ELEKTRO

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67 fries-elektro@t-online.de
69488 Birkenau www.fries-elektro.de

Alles rund ums Buch!



Der Buchladen

Inh. A. Ohlig • Birkenau • Hauptstr. 87
☎ 0 62 01- 846 33 15
Email: derbuchladen.birkenau@t-online.de




**Tatkräftige Holzliebhaber
suchen feuchtes Bauland!**
Tel.: 030.284984-1574

12454
Foto: © C. Kutschentleiter / Arco Images

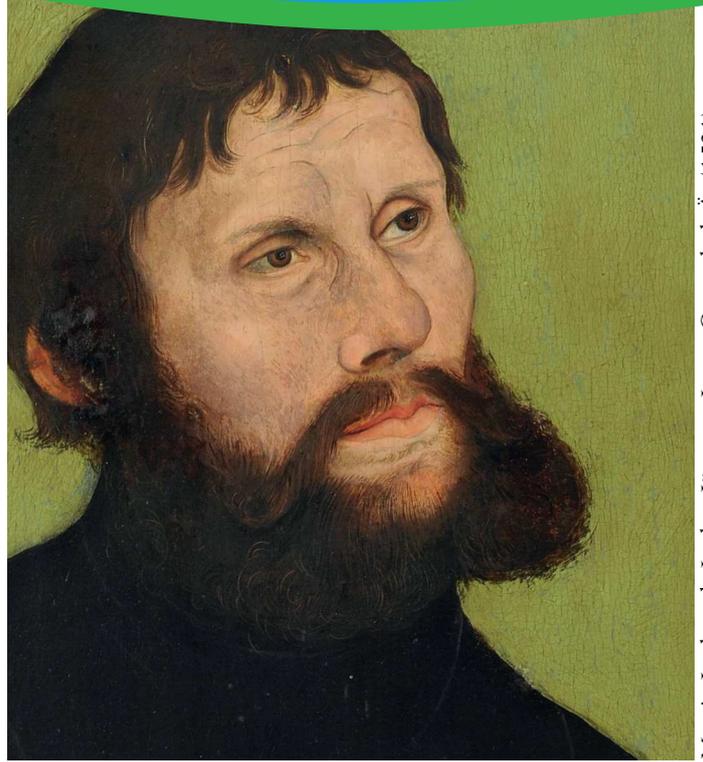
Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen
einzigartigen Lebensraum und
seine Bewohner.

www.NABU.de/havel-pate
Patent@NABJ.de



Magazin



Martin Luther als Junker Jörg von Lucas Cranach d. Ä. (1521)

SEHWEGE ZU LUTHER

Wie keine anderen Künstler der Renaissance haben Lucas Cranach d. Ä. und sein Sohn, Lucas Cranach d. J., gemeinsam mit ihrer Wittenberger Malerwerkstatt im 16. Jahrhundert zur Verbreitung der Botschaften der Luther'schen Reformation und des erneuerten Glaubens beigetragen.

Lucas Cranach d. Ä., der Künstler, und Martin Luther, der Theologe und Professor an der Wittenberger Universität, der Reformator, waren eng befreundet. Als „Bildverkünder“ übertrug die Cranach-Werkstatt die reformatorische Lehre des „Wortverkünders“ Martin Luther in Bild-Botschaften. Die Gemälde zeigen eine damals neue künstlerische Behandlung von Bildthemen wie z.B. „Abendmahl“, „Jesus am Kreuz“, „Der Weinberg des Herrn“, „Christus und die Ehebrecherin.“ In einer Zeit, in der nur die wenigsten Menschen lesen konnten, hat die Cranach-Werkstatt einen zentralen und bedeutenden Beitrag zur Ausbreitung der Reformation geleistet.

Im Rahmen des Vortrages von Prof. Walch werden exemplarische und bedeutende Bilder und Altäre der Cranach-Werkstatt, die Entwicklung des Luther-Bildes, Werkstattstrategien, die serielle Produktion von Luther-Porträts mittels Schablonen, Cranachs Bibeldrucke, satirische Flugschriften der Reformation aus der Cranach-Werkstatt sowie Illustrationen zu Schriften Luthers, u.a. den Fabeln, präsentiert und in ihren aktuellen Bezügen analysiert.

Prof. Josef Walch, em. Prof. an der Kunsthochschule Halle, Studium der Malerei, Grafik und Kunstwissenschaft in Karlsruhe, hat zahlreiche Publikationen, Bücher und Aufsätze zur Kunst und Kunstvermittlung geschrieben. Er war Mitglied der Jury zur Vergabe des Internationalen Cranachpreises 2015 und hat in der Schlosskirche Wittenberg die „Wittenberger Kanzelrede“ zum 500. Geburtstag des Malers Lucas Cranach d. J. gehalten.

Mittwoch, 11. Mai, 20:00 Uhr, Altes Rathaus, Birkenau

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Schmidt
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg
Baumag

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Bäckerei Schmidt
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ELLENBACH

Eselsmühle

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE APRIL-AUSGABE
MONTAG, DER 9. MAI



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)

Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)

Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



Atemberaubende Luftaufnahmen nach

Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel. Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in beengten Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf Keilrahmen gespannt. In der Größe 60x40 cm Sichern Sie sich jetzt unser **Einführungsangebot!**

119,00€

Telefon 06253/932720

www.octomovie.de - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind incl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach, nur in Hessen und nur bis 31.12.2015.

Das Volksfest im Weschnitztal

RIMBACHER PFINGSTMARKT

Der Wirtschafts- + Verkehrs
VEREIN
R I M B A C H

● Freitag, 13. Mai 2016

- 18:00 Rummel & Markt (Rathausstraße)
- 19:00 Eröffnung (Marktplatz)
- 20:00 Pfingst-Tour - Musik auf 3 Bühnen
- 22:30 großes Feuerwerk im Ortskern

● Samstag, 14. Mai 2016

- 08:00 Reitturnier auf dem Reitplatz
- 18:00 Markt (Rathausstraße)
- 15:00 Rummel
- 20:00 Pfingst-Tour - Musik auf 3 Bühnen

● Sonntag, 15. Mai 2016

- 08:00 Reitturnier auf dem Reitplatz
- 11:00 Rummel & Markt (Rathaus- + Gymnasiumstraße)
- 14:00 Festzug
- 15:30 Unterhaltungsmusik (Marktplatz)
- 15:30 NCAP (Bistro)
- 17:00 Ringkampf (Fam. Sanchez, Fahrenbacher Straße 14)
KSV Rimbach gegen Mannheim
- 20:00 Pfingst-Tour - Musik auf 3 Bühnen

● Montag, 16. Mai 2016

- 08:00 Reitturnier auf dem Reitplatz
- 10:00 Ökumen. Gottesdienst (Fahrenbacher Str. 14)
- 11:00 Rummel & Markt (Rathausstraße)
- 11:00 Seifenkistenrennen + Frühschoppen
- 15:00 Gaudiennen im Anschluss
- 16:00 GOOD TIME BAND (LIVE auf dem Marktplatz)

Freitag
großes
Feuerwerk

wvv-rimbach.de

